

Information

nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei bzw. nicht bei der betroffenen Person

Verantwortlicher	Stadt Gelsenkirchen - Die Oberbürgermeisterin
Datenerhebende Stelle	Referat Kinder, Jugend und Familien Abt. 51/2 – Allgemeiner städt. Sozialdienst (ASD) Zeppelinallee 9-13, 45879 Gelsenkirchen Ansprechpartner Herr Markussian Telefon: 0209 169 9414 Fax: 0209 169 9377 E-Mail: asd@gelsenkirchen.de
Datenschutzbeauftragter	E-Mail: datenschutz@gelsenkirchen.de Telefon: 0209/169-5661 Postanschrift: Datenschutzbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen, Ebertstraße 11, 45879 Gelsenkirchen
Zwecke der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, ob Leistungen der Jugendhilfe, in Betracht kommen • Vermittlung an zuständige Stellen • Durchführung von Unterstützungsangeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung in Fragen der Erziehung, - Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes sowie Trennung und Scheidung - Krisenbewältigung und Betreuung und Versorgung in Notsituationen - Tätigwerden bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Angeboten der Hilfen zur Erziehung, - Hilfeplanung sowie ggf. anschließende oder ergänzende Vermittlung in andere Maßnahmen - Einleitung ambulanter niederschwelliger Hilfen - Hilfen für junge Volljährige - Familiengerichtshilfe - bei Bedarf Hinzuziehung von dolmetschenden oder sprachmittlernden Personen
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. e), Abs. 3 DSGVO, § 3 Abs. 1 DSGB NRW i. V. m. § 35 SGB I, § 8a SGB VIII, §§ 16 ff. SGB VIII, §§ 27 ff. SGB VIII, § 36 SGB VIII, § 41 SGB VIII, § 42 SGB VIII, § 50 SGB VIII, §§ 61 ff. SGB VIII, §§ 67 ff. SGB X, § 7 FamFG, § 162 FamFG, § 176 FamFG, § 205 FamFG, § 213 FamFG, §§ 87, 88 AufenthG, §§ 7,8 AsylG
Quelle der Daten	Soweit nicht beim Betroffenen erhoben, stammen die Daten von Dritten: <ul style="list-style-type: none"> • Im Falle von Antragsstellungen beim Familiengericht werden personenbezogene Informationen vom Familiengericht übermittelt; • Von Dritten, wenn diese Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdungen vermuten oder feststellen. • In besonderen Einzelfällen werden auch Informationen bei Dritten erhoben, sofern der Schutz des Kindes dies erfordert. • Von Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind oder eine Einverständniserklärung der Be-

	troffenen vorliegt.
Kategorien der Daten	<p>Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Steuer- nummer, Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefon- nummer. • Bei Beratung, Einleitung und Durchführung von Hilfeprozes- sen werden weitere fachspezifische Daten erhoben, soweit dies erforderlich ist.
Empfänger und Katego- rien von Empfängern der Daten	<p>Sozialdaten, die zum Zwecke persönlicher und erzieherischer Hilfe anvertraut wurden, dürfen gemäß § 8a SGB VIII, § 65 SGB VIII nur weitergegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit der Einwilligung des Betroffenen, der die Daten anver- traut hat • an das Familiengericht, damit es tätig werden kann, wenn das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen möglicherweise gefährdet ist; • bei einem Zuständigkeitswechsel, wenn Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass das Kindeswohl gefährdet ist und die Daten notwendig sind, um das Gefährdungsrisiko abzu- schätzen; • an die Fachkräfte, die bei einer möglichen Gefahr für das Kindeswohl das Risiko abschätzen müssen; • unter den Voraussetzungen, unter denen beispielsweise auch ein Arzt trotz seiner strafbewehrten Schweigepflicht dazu befugt wäre (z. B. wenn eine Gefahr für Leib und Le- ben des Kindes nicht anders abgewehrt werden kann). • soweit erforderlich andere interne oder externe zuständige Stellen (aufgrund rechtlicher Befugnisse oder aufgrund einer Einwilligung) auch zu Aufsichts-, Kontroll-, u. Disziplinarzwe- cke sowie anonymisiert zu statistischen Zwecken
Dauer der Speicherung	10 Jahre
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbe- hörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0; Fax 0211 / 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: www.ldi.nrw.de</p>